

# PRESSEINFORMATION

## DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR

im Deutschen Feuerwehrverband e.V.



### **„Jugendfeuer WEHREN gegen rechtsextremistische Ideologien“**

#### **Erste Fachtagung des Modellprojekts im Dezember**

Am 3. und 4. Dezember 2009 findet im Umweltforum Berlin die Fachtagung „Jugendfeuer WEHREN gegen rechtsextreme Ideologien“ statt. Die Deutsche Jugendfeuerwehr lädt Interessenten und Aktive aus ganz Deutschland dazu ein, sich über Motivation, Ziel und Zwischenstand des Modellprojekts „Jugendfeuerwehren strukturfür Demokratie“ zu informieren und sich mit dem Thema Rechtsextremismus vertieft auseinanderzusetzen. Die Fachtagung möchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anregen, sich auszutauschen, gegenseitig Rat zu geben, sich zu vernetzen und gemeinsam über konkrete Handlungsstrategien gegen rechtsextreme Vorfälle in einem Jugendverband zu verständigen.

Im Oktober 2008 fiel der Startschuss zum Bundesmodellprojekt „Jugendfeuerwehren strukturfür Demokratie“. Seitdem macht sich die Deutsche Jugendfeuerwehr gemeinsam mit sechs Landesjugendfeuerwehrverbänden auf den Weg, Kommunikationsmodelle und Handreichungen für Jugendfeuerwehrwarte und JuLeiCa Trainer zu entwickeln. Wie können Jugendleiter auf demokratiefeindliche Äußerungen reagieren? Woran erkennt eine Gruppe ein rechtsextremes Mitglied? Und was ist zu tun, wenn es zu einem demokratiefeindlichen Vorfall kommt? Antworten auf diese Fragen werden im Rahmen des Modellprojekts in Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, und Rheinland-Pfalz, gesucht, gesammelt und verbreitet.

Am 3. und 4. Dezember 2009 findet im Umweltforum Berlin die erste Fachtagung zum Modellprojekt „Jugendfeuerwehren strukturfür Demokratie“ statt.

Höhepunkt wird am ersten Tag neben der Projektvorstellung ein Vortrag von Prof. Dr. Benno Hafener (Universität Marburg) zum Thema „Rechtsextremismus – eine Herausforderung für Jugendverbände“ sein. Im Anschluss daran werden die 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich in einem World-Cafe, eine Großgruppenmethode, intensiver und gemeinsam mit Experten, Kollegen und Interessierten aus verschiedenen Jugendverbänden über das Thema auszutauschen. Am zweiten Tag werden in zahlreichen Workshops Themen und Methoden aus dem Modellprojekt zur Diskussion gestellt und erlebbar gemacht.

Deutsche **Jugend**feuerwehr  
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit  
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin  
Tel. 030 - 288 84 88 11  
Mail: [presse@jugendfeuerwehr.de](mailto:presse@jugendfeuerwehr.de)



**Anmeldungen sind noch bis zum 15. November 2009 auf**  
[www.demokratie.jugendfeuerwehr.de/Fachtagung](http://www.demokratie.jugendfeuerwehr.de/Fachtagung)  
**möglich.**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Nastassja Nefjodov

Tel: 030 – 28 88 48 814

E-Mail: [nefjodov@jugendfeuerwehr.de](mailto:nefjodov@jugendfeuerwehr.de)

Deutsche **Jugend**feuerwehr  
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit  
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin  
Tel. 030 - 288 84 88 11  
Mail: [presse@jugendfeuerwehr.de](mailto:presse@jugendfeuerwehr.de)